

Organspende. Eine Frage an uns alle. Gesellschaftssymposium & Bürgerdialog zum Tag der Organspende 2026

Datum: 05. Juni 2026 | Veranstaltungsort: Wartesaal – Hauptbahnhof Leipzig (Hinweis: Es werden auch alternativen Standort im Stadtzentrum geprüft)

Symposium

Zielgruppe: Lehrende der weiterführenden Schulen und Berufsschulen

Zeit	Programmpunkt
09:30 – 10:00 Uhr	Anmeldung
10:00 – 10:15 Uhr	Begrüßung Patrick Schreiber (Präsident LaSuB)
10:15 – 11:00 Uhr	Deutsche Stiftung Organtransplantation Organspende in der Gesellschaft Dr. med. Felix Pfeifer (DSO) Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation Gewebespende in der Gesellschaft Martin Börgel (DGFG)
11:00 – 11:45 Uhr	Stabsstelle Transplantationsbeauftragte Organ- und Gewebespende in der Klinik Dr. med. Svitlana Ziganshyna Bundesinstitut für öffentliche Gesundheit Unterstützungsangebote für Lehrende Rebecca Zimmering (BIÖG)
11:45 – 12:30 Uhr	Mittagspause
12:30 – 13:15 Uhr	Sächsische Landesärztekammer Schulprojekt in Sachsen Dr. med. Diana Becker-Rux (SLÄK) Aufklärung Organspende Leipzig Schulprojekt Marija Skvoznikova
13:15 – 14:00 Uhr	Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie Schulprojekt in Thüringen Mascha Naomi Kirchner (TMSGAF) Berufsbildende Schulen IV (Halle) Schulprojekt in Halle Julia Sendowsky
14:00 – 14:30 Uhr	Kaffeepause

Während des Symposiums beginnt die Bewerbung des Bürgerdialogs durch Unterstützer der Netzwerke und Vereine sowie durch Informationsstände (Augustusplatz) durch Flyer und direkt Ansprache.

Überleitung Bürgerdialog – Pfad der Organspende

Zielgruppe: Lehrende und Bürger:innen (Besucher Innenstadt); unter Mitwirkung von Patientenverbänden, Vereinen, Netzwerken und Fachinstitutionen

Rahmenprogramm:

Zeit	Programmpunkt
14:30 – 14:50 Uhr	Eröffnung und Grußworte Prof. Christoph Josten (UKL) Dr. Felix Pfeifer (DSO) Martin Börgel (DGFG)
14:50 – 15:00 Uhr	Preisverleihung Netzwerk Spenderfamilien an Junge Helden
15:00 – 15:45 Uhr	Organ- und Gewebespende in den Weltreligionen Poetry Slam/Science Slam 2-3 Beiträge
15:45 – 16:00 Uhr	Abstimmung – Preisverleihung
16:30 – 17:00 Uhr	Podiumsdiskussion – Vorurteile am Schopfe packen
17:30 – 18:00 Uhr	Speed-Dates – Netzwerke und Vereine stellen sich vor
18:30 – 19:00 Uhr	Schlussworte und Verabschiedung

Pfad der Organspende (parallel zum öffentlichen Programm): Die Wissensinseln werden visuell durch einen Pfad am Boden miteinander verbunden und sind während des gesamten öffentlichen Teils fortlaufend zugänglich.

Wissensinseln – Zielsetzung

Die Wissensinseln sind als parallel zum Bühnen- und Rahmenprogramm laufende, dialogorientierte Stationen konzipiert. Sie greifen häufige Vorurteile, Unsicherheiten und Fehlannahmen rund um die Organ- und Gewebespende auf. Ziel ist es, diese anhand transparenter Informationen, fachlicher Einordnung und persönlicher Gespräche niedrigschwellig aufzugreifen, einzuordnen und abzubauen.

Die inhaltliche Konzeption und fachliche Betreuung der Wissensinseln erfolgt durch die jeweils verantwortlichen Institutionen am UKL in Zusammenarbeit mit der Deutsche Stiftung Organtransplantation, Eurotransplant und der Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation. Vertreterinnen und Vertreter von Patientenverbänden, Vereinen und Netzwerken sind während der

Veranstaltung vor Ort präsent und werden – je nach thematischem Bezug – in die Betreuung einzelner Wissensinseln eingebunden oder nehmen als Teilnehmende am Programm teil.

Thema

- 1 Mit einem Organspendeausweis gebe ich Kontrolle ab.
Willenserklärung/Spendererkennung
- 2 Als registrierter Spender werde ich schneller aufgegeben.
Intensivmedizinische Behandlung
- 3 Hirntod ist nicht wirklich tot.
Feststellung irreversibler Hirnfunktionsausfall
- 4 Irgendwo zieht doch jemand im Hintergrund die Fäden.
Koordination der Deutsch Stiftung Organtransplantation
- 5 In der Ausnahmesituation sagt man doch einfach Ja, weil man überrumpelt wird.
Angehörigengespräche/-betreuung
- 6 Die Familie wird danach allein gelassen.
Nachsorge/Angehörigenbetreuung
- 7 Da wird doch alles entnommen, was geht.
Organverteilung/Gewebespende
- 8 Der Körper wird entstellt.
Organentnahme
- 9 Reiche kommen zuerst dran.
Wartelistenführung
- 10 Transplantierte leben doch nur kurz und schwer krank.
Nachsorge/Begleitung nach Transplantation

Organspende-Tattoo (Opt Ink): Fortlaufende Tattoo-Aktion mit echten Tattoos am Stand von Junge Helden e.V., umgesetzt in Kooperation mit einem professionellen Tattoo-Studio.

